



# LANDSCHAFTSPROGRAMM BRANDENBURG

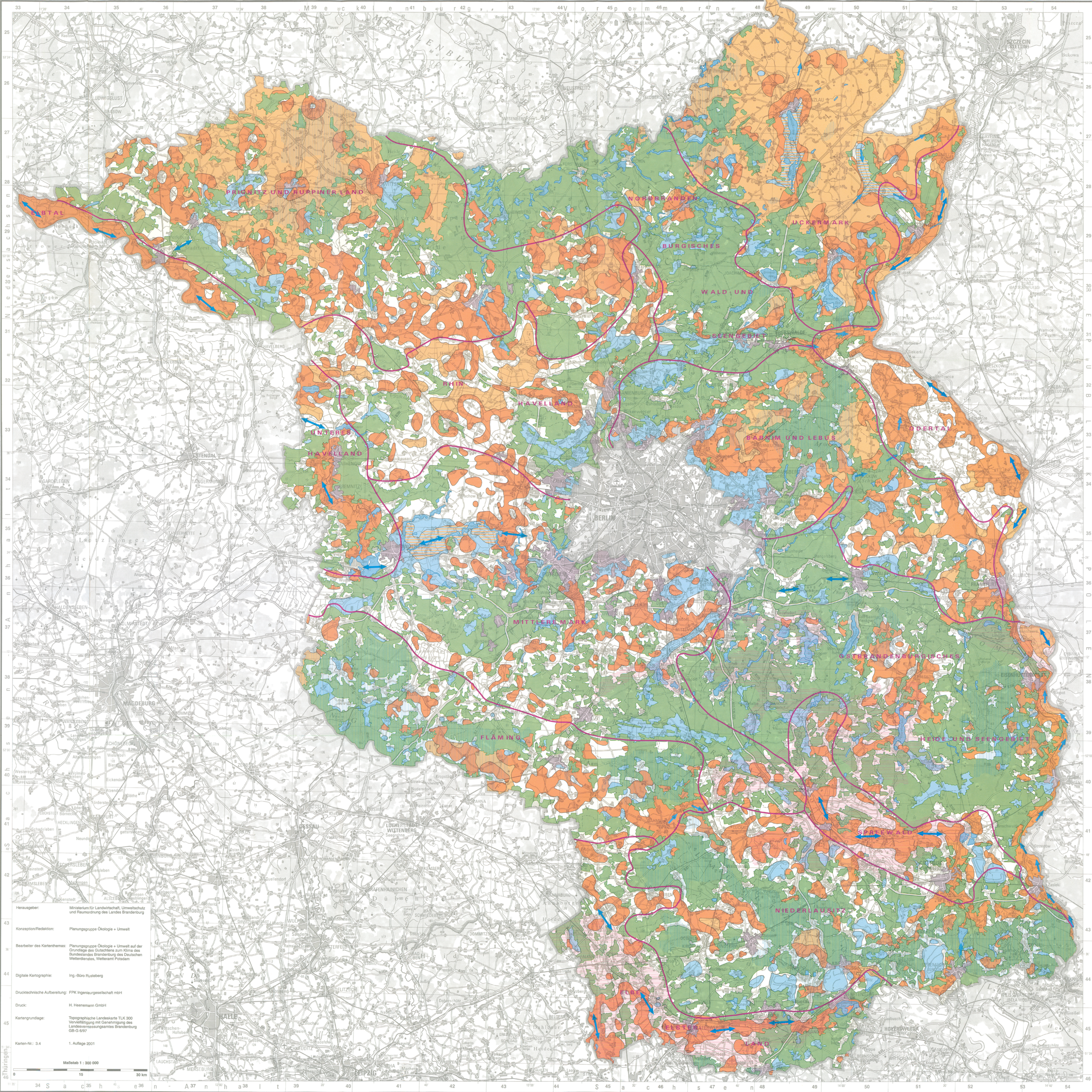
## 3 SCHUTZGUTBEZOGENE ZIELE 3.4 Klima/Luft

- Schwerpunkte zur Sicherung der Luftqualität aufgrund der Durchlüftungsverhältnisse**
- Sicherung von Freiflächen, die für die Durchlüftung eines Ortes (Wirkungsraum) von besonderer Bedeutung sind. Nutzungen/Veränderungen von Freiflächen in Siedlungen oder Wald sind unter klimatischen Gesichtspunkten besonders zu prüfen.
  - Sicherung von Talabwindsystemen und ihren Einzugsbereichen, um die bestehenden Durchlüftungsverhältnisse nicht zu verschlechtern.
  - Sicherung von Flußniederungen als "natürliche Vegetationsschneisen".
  - Vermeidung bodennah emittierender Nutzungen in Kaltluftstaugebieten mit stark reduzierten Austauschverhältnissen.
  - Kaltluftseen in Flußniederungen, die als "Ventilationsschneisen" fungieren.

- Zusatzinformationen**
- Großräumig gut durchlüftete Regionen
  - Mittlere Inversionshäufigkeit > 240 Inversionstage pro Jahr
  - Mittlere Inversionshäufigkeit < 160 Inversionstage pro Jahr
  - Stehende Gewässer
  - Größere Siedlungen (Wirkungsräume)
  - Waldflächen
  - Flächen ohne Aussagen zum Schutzgut
  - ODERTAL naturräumliche Regionen
  - Grenze der naturräumlichen Regionen

Quelle: Deutscher Wetterdienst - Wetteramt Potsdam;  
Anliches Gutachten über die Ergebnisse von ausgewählten Untersuchungen zum Klima des Bundeslandes Brandenburg im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg, Mai 1994.

Karte "Lokalklimatisch bedeutsame Flächen 1 : 200 000"  
Karte "Mittlere Inversionshäufigkeit im Raum Brandenburg 1 : 1 300 000"  
Karte "Bodenleuchte Durchlüftungsverhältnisse 1 : 200 000"  
Karte "Freiflächensicherung 1 : 200 000"



Herausgeber: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg

Konzeption/Redaktion: Planungsgruppe Ökologie + Umwelt

Bearbeiter des Kartenthemas: Planungsgruppe Ökologie + Umwelt auf der Grundlage des Gutachtens zum Klima des Bundeslandes Brandenburg des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt Potsdam

Digitale Kartographie: Ing.-Büro Rulstberg

Drucktechnische Aufbereitung: FPK Ingenieurgesellschaft mbH

Druck: H. Heinemann GmbH

Kartengrundlage: Topographische Landeskarte TLK 300  
Veröffentlichung mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Brandenburg  
GB-G 6/97

Karten-Nr.: 3.4 1. Auflage 2001

Maßstab 1 : 300 000

0 15 30 km